



Gemeinde Oberuzwil

Nr. 12 | 2. Juli 2026



aktuell auf oberuzwil24

Mitteilungsblatt

Oberuzwil



HERZLICHE EINLADUNG

Bundesfeier 2026

Am Samstag, 1. August 2026, feiert die Gemeinde Oberuzwil den Schweizer Nationalfeiertag auf dem Areal der Primarschule Bichwil. Die Bevölkerung ist herzlich eingeladen, einen stimmungsvollen Abend mit Tradition, Musik und Geselligkeit zu verbringen. Organisiert wird die Feier durch den STV Bichwil und die Frauengemeinschaft Bichwil in Zusammenarbeit mit der Gemeinde Oberuzwil.

Publikationsorgan der Gemeinde Oberuzwil
12. Jahrgang
erscheint 14-täglich
kostenlos für alle Haushalte
im Gemeindegebiet

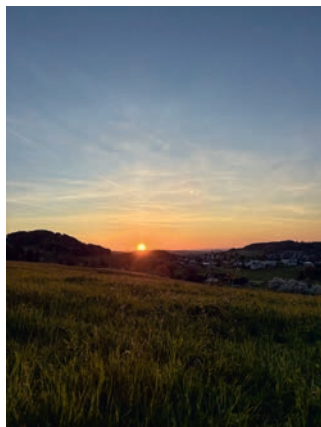
Herausgeberin und Redaktion
Gemeinderatskanzlei Oberuzwil
Flawilerstrasse 3
9242 Oberuzwil
Telefon 071 950 48 30
gemeinde@oberuzwil.ch

Auflage
3100 Exemplare

Druck und Layout
Cavelti AG, Gossau
Inserate per E-Mail an:
inserate@oberuzwil.ch

Nächste Ausgabe
16. Juli 2026

Inserate- und Redaktionsschluss
10. Juli 2026, 8.30 Uhr



Titelbild: Valeria Trempp

Die Festwirtschaft öffnet ihre Türen bereits um 18.00 Uhr und lädt zum gemütlichen Beisammensein ein. Um 19.30 Uhr läuten traditionell die Kirchenglocken in den Dörfern zum offiziellen Beginn der Feierlichkeiten.

Anschliessend erwartet die Besucherinnen und Besucher ein abwechslungsreiches Programm. Für die musikalische Umrahmung sorgen Emanuel und Barbara Krucker mit ihren Doppelhack-Klängen sowie der Singer-Songwriter Caleb Smith. Ein weiterer Höhepunkt des Abends ist die Festrede von Andrin Huber. Der erfolgreiche Schweizer Mehrkämpfer wird seine persönlichen Gedanken und Impulse zum Nationalfeiertag mit der Festgemeinschaft teilen.

Auch traditionelle Elemente der Bundesfeier haben ihren festen Platz im Pro-

gramm. Nach der Landeshymne folgt der beliebte Lampionumzug, der besonders bei den jüngeren Gästen für leuchtende Augen sorgt. Den stimmungsvollen Abschluss bildet der Funken, der den Abend ausklingen lässt.

Hinweis

Aufgrund der regelmässigen ÖV-Verbindungen nach Bichwil wird in diesem Jahr kein Fahrdienst angeboten. Bitte nutzen Sie das Postauto und ergänzend das Ruf-taxi.

Die Gemeinde Oberuzwil, der STV Bichwil und die Frauengemeinschaft Bichwil freuen sich auf zahlreiche Besucherinnen und Besucher und auf eine gelungene Bundesfeier in Bichwil.

Bundesfeier am Samstag, 1. August 2026, ab 18.00 Uhr bis voraussichtlich 2.00 Uhr auf dem Areal der Primarschule Bichwil.

Programm

- ab 18.00 Uhr Festwirtschaft
- 19.30 Uhr Glockengeläut in den Dörfern
- Festrede durch Andrin Huber, erfolgreicher Mehrkämpfer
- musikalische Unterhaltung mit Doppelhack Emanuel und Barbara Krucker und dem Singer-Songwriter Caleb Smith
- Landeshymne, Lampionumzug, Funken

Für die Hin- und Rückfahrt verwenden Sie bitte die öffentlichen Verkehrsmittel und das Ruf-taxi. Parkplätze stehen zur Verfügung.

Die Bundesfeier findet bei jeder Witterung statt.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch!





ÖFFNUNGSZEITEN SOMMERFERIEN

Die Büros der Gemeinde Oberuzwil und der Sozialen Dienste bleiben

während der ordentlichen Schulferienzeit vom 13. bis und mit 31. Juli 2026 jeweils nachmittags geschlossen.

Ab Montag, 3. August 2026, 8.00 Uhr, sind wir gerne wieder zu den regulären Öffnungszeiten für Sie da!

Bei Todesfällen melden Sie sich bitte per E-Mail oder telefonisch am nächsten Vormittag.

Der Gemeinderat und das Personal der Gemeinde Oberuzwil wünschen der ganzen Bevölkerung einen schönen Sommer!



ERHEBLICHE TROCKENHEITSGEFAHR UND FEUERVERBOT

Aufgrund der anhaltenden Trockenheit und der hohen Temperaturen besteht derzeit grosse Waldbrandgefahr. Die Gemeinde Oberuzwil hat deshalb per 27. Juni 2026 ein Feuerverbot im Wald und in Waldesnähe erlassen. Das Feuerverbot gilt bis auf Widerruf auf dem gesamten Gemeindegebiet im Wald sowie in einem Abstand von bis zu 200 Metern zum Waldrand. Zudem gilt ein Verbot von Wasserentnahmen aus öffentlichen Oberflächengewässern im gesamten Kanton (mit den vom Kanton genannten Ausnahmen).

Die Wasserkorporation Oberuzwil ruft die Bevölkerung zu einem sparsamen Umgang mit Trinkwasser auf. Insbesondere soll auf das Bewässern von Rasen, das Reinigen von Flächen mit Trinkwasser sowie auf unnötigen Verbrauch verzichtet werden.

Die aktuellsten Informationen über Massnahmen und Verhaltensanweisungen finden Sie auf oberuzwil.ch.

KLANGVOLLER SOMMERABEND ZUM FERIENENDE

Serenade mit den «Enderlin Chicks»

Die Kulturkommission Oberuzwil lädt auch in diesem Jahr zur beliebten Serenade ein. Am Donnerstag, 6. August 2026, sorgen die «Enderlin Chicks» mit Appenzeller Mundart, Folk, Country und Jodelklängen für einen stimmungsvollen Sommerabend.

Für die diesjährige Serenade konnten die «Enderlin Chicks» mit Lucky, Martina, Eva und Madlaina engagiert werden. Die vier Musikerinnen begeistern mit einer besonderen Mischung aus Appenzeller Mundart, Folk, Country und traditionellem Jodelgesang. Frisch, ehrlich und mit viel Freude an der Musik schaffen sie eine unverwechselbare Atmosphäre.

Reservieren Sie sich bereits heute den Abend vom Donnerstag, 6. August 2026. Das Konzert findet im Innenhof des Oberstufenzentrums Schützengarten statt. Das Areal ist ab 19.00 Uhr geöffnet und das Konzert startet um 19.30 Uhr.

Bei schönem Wetter findet die Serenade im Freien statt, bei schlechter Witterung im Singsaal. Der Eintritt ist frei, Reservierungen sind nicht erforderlich.

Die Kulturkommission offeriert einen Apéro.



SOMMERPAUSE MITTEILUNGSBLATT

Die letzte Ausgabe vor den Sommerferien erscheint am Donnerstag, 16. Juli 2026.

Danach macht das Mitteilungsblatt Sommerpause.

Das nächste Mitteilungsblatt erscheint am Donnerstag, 13. August 2026.

Redaktions- und Inserateschluss

Freitag, 7. August 2026, um 8.30 Uhr



NEUIGKEITEN ZUR SANIERUNG MZA BREITE

Gemeinderat bereitet Fensterprojekt koordiniert mit Dachsanierung vor

Die Dachsanierung der MZA Breite ist von der Bürgerschaft beschlossen und soll 2027 umgesetzt werden. Die Sanierung der Fenster ist hingegen ein eigenständiges Projekt, über das die Bürgerschaft erst im Rahmen des Investitionsbudgets 2027 entscheidet. Der Gemeinderat hat nun die Ausschreibung der Fensterarbeiten trotzdem bereits jetzt freigegeben – ausdrücklich unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung. Damit bleibt die Möglichkeit offen, bei einer Zustimmung der Bürgerschaft wichtige Synergien mit der Dachsanierung zu nutzen.

Die Bürgerschaft hat an der Bürgerversammlung 2026 den Kredit für die Sanierung des Dachs der Mehrzweckanlage Breite genehmigt. Diese Sanierung ist aufgrund festgestellter Schäden und wiederholter Wassereintritte dringlich. Die weiteren Planungs- und Vorbereitungsarbeiten für die Umsetzung im Jahr 2027 laufen. Bereits im Gutachten zur Dachsanierung wurde transparent darauf hingewiesen, dass aus energetischen Gründen in einem zweiten Projekt auch die Fenster der

Mehrzweckanlage ersetzt werden sollen. Im bewilligten Kredit für die Dachsanierung war deshalb ein Projektierungskredit von 85 000 Franken für die Sanierung der Fenster enthalten. Damit können die beiden Projekte fachlich und terminlich aufeinander abgestimmt werden. Der Gemeinderat hat nun das Bauprojekt für die Sanierung der Fenster zur Kenntnis genommen und die weiteren Kommunikations- und Vorbereitungs Schritte freigegeben. Das Fensterprojekt bleibt jedoch ein

eigenständiges Vorhaben. Über den dafür notwendigen Kredit von brutto 950 000 Franken entscheidet die Bürgerschaft im Rahmen des Investitionsbudgets 2027. Die frühzeitige Ausschreibung bedeutet deshalb keinen Entscheid über die Umsetzung. Ausschreibung und allfällige Vergaben erfolgen ausdrücklich unter dem Vorbehalt der Kreditgenehmigung durch die Bürgerschaft. Der Zeitpunkt ist aus terminlichen Gründen wichtig. Die Dachsanierung ist auf einen

Baustart in den Frühlingsferien 2027 ausgerichtet. Damit die Fensterarbeiten bei einer Zustimmung der Bürgerschaft mit der Dachsanierung kombiniert werden könnten, müssen Ausschreibung, Vergabe sowie Bestell- und Lieferfristen frühzeitig vorbereitet werden. Eine Ausschreibung erst nach der Budgetgenehmigung würde voraussichtlich dazu führen, dass die beiden Projekte nicht mehr gemeinsam umgesetzt werden könnten.

Gerade diese gemeinsame Umsetzung war aus Sicht des Gemeinderats prüfenswert. Bei einer koordinierten Ausführung könnten Baustelleneinrichtung, Fassadengerüst und weitere Arbeiten gemeinsam genutzt werden. Bereits im Gutachten zur Dachsanierung wurde auf ein mögliches Einsparpotenzial von rund 75 000 Franken hingewiesen. Bei einer späteren separaten Ausführung müssten Baustelleneinrichtung, Gerüst, Baureinigung sowie Umgebungs- und Wiederherstellungsarbeiten erneut ausgeführt werden. Die dadurch entstehenden Mehrkosten werden auf rund 110 000 Franken geschätzt.

Auch betrieblich hätte eine gemeinsame Ausführung Vorteile. Schule, Vereine und weitere Nutzerinnen und Nutzer der Mehrzweckanlage wären nur während einer Bauphase betroffen. Eine spätere separate Fenstersanierung würde erneut Einschränkungen und eine weitere Sperrung der Turnhalle mit sich bringen.

Die bestehenden Fenster, Aussentüren und Fassadenelemente stammen grösstenteils aus dem Baujahr 1987. Sie sind aktuell noch funktionstüchtig, erfüllen aber die heutigen energetischen Anforderungen nicht mehr und haben das Ende ihrer technischen Nutzungsdauer weitgehend erreicht. Zusammen mit der Dachsanierung kann die Gebäudehülle energetisch deutlich verbessert werden. Gemäss Gebäudemodernisierungskonzept kann die Energieeffizienz der Gebäudehülle von Klasse C auf Klasse B verbessert werden.

Der Gemeinderat erachtet die koordinierte Vorbereitung deshalb als zweckmässig. Sie schafft eine fundierte Grundlage für den Entscheid der Bürgerschaft im Budgetprozess 2027 und hält gleichzeitig die Möglichkeit offen, bei einer Zustimmung die vorhandenen zeitlichen, wirtschaftlichen und betrieblichen Synergien mit der Dachsanierung zu nutzen.



DREI FRAGEN ZUM FENSTERPROJEKT

Ist die Sanierung der Fenster bereits beschlossen?

Nein. Die Dachsanierung ist beschlossen. Die Sanierung der Fenster ist ein eigenständiges Projekt. Über den Kredit von brutto 950 000 Franken entscheidet die Bürgerschaft im Rahmen des Investitionsbudgets 2027.

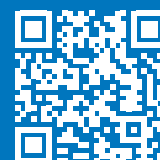
Warum wird trotzdem schon ausgeschrieben?

Damit die Fensterarbeiten bei einer Zustimmung der Bürgerschaft zeitlich mit der Dachsanierung koordiniert werden können. Ausschreibung und Vergaben erfolgen ausdrücklich unter Vorbehalt der Kreditgenehmigung.

Welche Vorteile hätte eine gemeinsame Ausführung?

Baustelleneinrichtung und Gerüst könnten gemeinsam genutzt werden. Dadurch lassen sich Kosten vermeiden. Zudem wären Schule, Vereine und weitere Nutzerinnen und Nutzer nur während einer Bauphase von Einschränkungen betroffen.

**Mehr Infos unter
oberuzwil24!**



Schulschluss gemeinsam gefeiert

Mit dem Beginn der Sommerferien endet für die Schülerinnen und Schüler ein intensives und abwechslungsreiches Schuljahr. Gleichzeitig bietet die unterrichtsfreie Zeit auch den Mitarbeitenden der Schulen Gelegenheit, neue Energie zu tanken. Zum gemeinsamen Ausklang des Schuljahres trafen sich rund 120 Mitarbeitende und Gäste zur traditionellen Schulschlussfeier.

Schulratspräsident Roland Waltert und Gallus Rieger, Leiter Volksschule, begrüßten das Lehr-, Musikschul-, Hauswarts-, Tagesstruktur-, Fach- und Schulverwaltungspersonal, die geladenen Gäste, darunter Mitglieder des Gemeinderates und des Schulrates sowie Pensionärinnen und Pensionäre.

Roland Waltert sprach allen Mitarbeitenden seinen Dank für ihren täglichen Einsatz aus. Er leitete sein Grusswort mit dem Zitat von Marc Aurel ein: «Das Glück deines Lebens hängt von der Beschaffenheit deiner Gedanken ab.» Schule lebt von Menschen, die Verantwortung übernehmen, Beziehungen gestalten und den Kindern und Jugendlichen mit Engagement begegnen. Dieses gemeinsame Engagement und die Begeisterung machen die Schulen Oberuzwil aus und tragen wesentlich zu einer starken Schulgemeinschaft bei. Der Schulratspräsident erinnerte an das Angebot, dass er sowie die Mitglieder des Schulrats sich jederzeit gerne im persönlichen Gespräch mit den Mitarbeitenden über Anliegen austauschen.

Gallus Rieger blickte auf ein ereignisreiches Schuljahr zurück. Dank des grossen Einsatzes aller Beteiligten konnten die Schulen Oberuzwil den Kindern und Jugendlichen erneut ein vielfältiges und lebendiges Lernumfeld bieten. Neben dem Unterricht prägten zahlreiche Projekte, Sonderwochen, Vorführungen von Musicals und Theater, Lager, Exkursionen sowie kulturelle und sportliche Anlässe das Schuljahr und sorgten für viele bereichernde Erfahrungen und gemeinsame Erlebnisse.

Die Schule wächst

58 Jugendliche verlassen die Schulen Oberuzwil am Ende dieses Schuljahres. Neun davon wechseln aus der zweiten Sekundarstufe an die Kantonsschule. Gleichzeitig starten nach den Sommerferien 72 Kinder im Kindergarten. Gegenüber dem Vorjahr

entspricht dies einer Abnahme von 20 Kindergartenkindern.

Langjährige Mitarbeitende

Mit herzlichen Worten verabschiedete Schulratspräsident Roland Waltert Simone Barner und Lucia Hasler in den neuen Lebensabschnitt. Er würdigte ihren langjährigen Einsatz, ihre Verbundenheit mit der Schule und die vielen Spuren, die sie in ihrem Berufsalltag hinterlassen haben. Mit



persönlichen Erinnerungen und humorvollen Anekdoten entstand ein würdiger und zugleich heiterer Abschied. Die Schulführung dankt den beiden Pensionierten herzlich und wünscht ihnen für die kommende Zeit Gesundheit, Zufriedenheit und viele schöne Momente.

Für ihre 35-Jahr-Dienstjubiläen wurden die beiden Oberstufenlehrer Peter Bamert und Felix Grünenfelder geehrt. Bereits 30 Jahre in Oberuzwil tätig ist Barbara Näf-Geiger als Oberstufenlehrerin.

Auf 25 Jahre an der Musikschule Oberuzwil-Jonschwil dürfen Alberto Näf und Daniela Löschnig-Metzger zurückblicken und gleichlang unterrichtet Regula Rechsteiner an den Kindergärten in Oberuzwil. Für ihr 15-jähriges Dienstjubiläum geehrt wurden Patrick Arnold (Musikschule), Pascal Germann (Oberstufe), Enid Münger (Musikschule), Selina Paoletto (Kindergarten Bichwil) und Sabina Schmidt (Primarschule Oberuzwil).

10 Jahre in Oberuzwil tätig sind: Eric Fischer, Claudia Grollmann, Victoria von Heeren (Primarschule Oberuzwil), Patrick Ruppanner (Musikschule), Alexandra





In einem Bericht über die personellen Veränderungen wird die Bevölkerung auf Beginn des Schuljahres im Mitteilungsblatt nochmals informiert.

Zum Schluss

Der Abend fand bei angeregten Gesprächen, vielen Begegnungen und in unkomplizierter, herzlicher Atmosphäre einen stimmigen Ausklang. Die Schulführung dankt allen Mitarbeitenden für ihr grosses Engagement im vergangenen Schuljahr und freut sich darauf, die Schulen Oberuzwil auch im kommenden Schuljahr gemeinsam weiterzuentwickeln. Für die Sommerferien wünschen wir allen erholsame Tage, Zeit für Familie und Freunde sowie viele bereichernde Momente.

Schönenberger (Oberstufe) und Daniel Treyer (Musikschule).

Für 5 Jahre Tätigkeit in Oberuzwil wurden geehrt: Michelle Bieri, Doris Bosshard (Primarschule Oberuzwil), Andreas Brunner und Raoul Schnetzer (Oberstufe).

Allen Jubilarinnen und Jubilaren wurde herzlich gratuliert und ihr grosser Einsatz mit Applaus verdankt.

Austritte

Mit herzlichem Dank für ihr Wirken und besten Wünschen für die Zukunft wurden sieben von insgesamt 17 Personen persönlich verabschiedet: Lia Friederich (Primarschule Bichwil), Victoria von Heeren (Primarschule Oberuzwil), Andreas Keller (Oberstufe), Céline Keller (Kindergarten Oberuzwil), Manuela Merz (Primarschule

Bichwil), Karolina Schneiderei und Xenia Koller (Primarschule Oberuzwil).

Keanu Cattaneo, Silas Eberhard, Eric Fischer, Michaela Fürer, Fabienne Gähwiler, Marielle Kündig, Hansjörg Rechsteiner, Patrick Ruppanner, Levy Seelhofer und Chiara Voigt werden ebenfalls aus dem Schuldienst austreten.

Herzlich willkommen

Von den 26 «Neuen» im Schuljahr 2026/27 waren bei der Schulschlussfeier 7 anwesend: Sandra Hengartner, Svenja Koster, Livia Lenherr (Primarschule Oberuzwil), Judith Schmid (Primarschule Oberuzwil), Fabienne Schnetzler (Oberstufe), Lara Schuppisser und Ajla Shabani (Primarschule Oberuzwil).



TODESFÄLLE

06.05.

Frehner Alois, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Kapellstrasse 6

06.05.

Schönenberger Jakob Josef, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Flawilerstrasse 52

11.05.

Fröhlich Niklaus, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, Schützengartenstrasse 5

18.05.

Sosio geb. Ventrella Silvana, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, mit Aufenthalt im SeniorenZentrum Uzwil

28.05.

Sutter Johann Baptist, wohnhaft gewesen in Oberuzwil, mit Aufenthalt im Betreuungs- und Pflegezentrum Wolfgang





GEBURTEN

01.05.

Siegenthaler Mino Elia

Sohn des Siegenthaler Dominic David und der Siegenthaler Lisa, Heerpark 4, Oberuzwil

12.05.

Rieser Isabelle Lea

Tochter des Rieser Patrik Urs und der Rieser Petra, Hinterbach-Städli 673, Niederglatt

13.05.

Pereira da Silva Heloisa

Tochter des da Silva Pereira Adilson und der Pereira da Silva Wanessa Carla, Talstrasse 5, Oberuzwil

14.05.

Gscheider Marie

Tochter des Gscheider Elias und der Gscheider Tabea, Dorfstrasse 6, Bichwil

18.05.

Kqira Siona

Tochter des Kqira Florian und der Kqira Francika, Sonnenhofstrasse 10, Oberuzwil

20.05.

Osterwalder Fiona

Tochter des Osterwalder Hans und der Osterwalder Katja Luzia, Oberdorfstrasse 21, Bichwil

28.05.

Schwertfeger Nael Lio

Sohn des Schwertfeger Elias und der Schwertfeger Tatjana Nadine, Obertobel 777, Flawil



BEWÄSSERUNG SPORTPLATZ SCHÜTZENGARTEN TROTZ WASSERKNAPPHEIT ERFORDERLICH

Die Gemeinde Oberuzwil verzichtet grundsätzlich auf die Bewässerung von Rasenflächen auf gemeindeeigenen Anlagen. Eine Ausnahme bildet derzeit der sanierte Sportplatz beim Oberstufenzentrum Schützengarten. Aufgrund der frischen Ansaat muss der Rasen derzeit regelmässig bewässert werden, um grössere Schäden zu vermeiden und ein Anwachsen der Fläche sicherzustellen. Die Bewässerung mittels Sprinkleranlage muss regelmässig vorgenommen werden und nimmt mehrere Stunden in Anspruch. Aus diesem Grund kann sie nicht vollständig in den Morgen- oder Abendstunden ausgeführt werden. Die Bewässerung wird auf das notwendige Mass beschränkt.

NÄCHSTE BAUETAPPE

Toggenburgerstrasse in Flawil

Ab Montag, 6. Juli 2026, erstellt das kantonale Tiefbauamt auf der Toggenburgerstrasse im Abschnitt Botsbergerrietstrasse–Maestranistrasse sogenannte Rüttelstopfsäulen. Die Säulen stabilisieren die Strasse. Für die Arbeiten ist der Abschnitt für den Verkehr vollständig gesperrt. Die Sperrung dauert bis Freitag, 24. Juli 2026. Im Anschluss gilt ein Einbahnregime.

Das kantonale Tiefbauamt verbessert auf der Toggenburgerstrasse in Flawil im Gebiet Rudeln die Sicherheit für alle Verkehrsteilnehmenden. Am Montag, 6. Juli, startet das Amt im Abschnitt Botsbergerrietstrasse–Maestranistrasse mit dem Einbau sogenannter Rüttelstopfsäulen. Diese Säulen stabilisieren die Strasse und verhindern Setzungen. Die Arbeiten dauern bis Freitag, 24. Juli 2026.

Die für die Arbeiten nötigen Maschinen brauchen viel Platz. Darum ist der Abschnitt Botsbergerrietstrasse–Maestranistrasse vom Montag, 6. Juli, bis Freitag, 24. Juli 2026, vollständig gesperrt. Im Anschluss gilt ein Einbahnregime bis Ende November 2026. Die Umleitungen sind signalisiert. Die Verkehrsführung ist mit anderen Baustellen in

der Region koordiniert. Die Zu- und Wegfahrt für den Verkehr aus Richtung Flawil vom Maestran-Kreisel bis zum Chocolarium bleibt durchgehend offen.

Der Veloverkehr wird um die Baustelle herumgeführt. Während der Vollsperrung ist im öffentlichen Nahverkehr mit Verspätungen zu rechnen. Alle Haltestellen sind weiterhin bedient. Einzelne Haltestellen werden vorübergehend verschoben. Der öffentliche Verkehr ist vom Einbahnregime nicht betroffen.

Das kantonale Tiefbauamt und die beauftragten Unternehmen danken für das Verständnis.

HEISS, ABWECHSLUNGSREICH UND SPORTLICH

Schüeli 2026

Man wusste es schon lange: Diesmal würde die Schüeli richtig heiss werden und dies in jeder Hinsicht. Der Wetterbericht versprach Rekordtemperaturen. Im Schatten drängten sich viele Menschen zusammen. Dank vieler Sponsoren konnte wieder ein attraktives Rahmenprogramm angeboten werden.



wegen von oben angefeuchtetem Rasen hatten die Oberstufen-Schülerbands ihre Auftritte. Leiterin Enid Münger war da ganz in ihrem Element.

Am Samstagmorgen übten sich Fussballfans auch an der besonderen Dart-Wand des FC Wil. Es winkten kleine Preise. Daneben wurde aber auch «richtig» Fussball gespielt, wie immer mit grossem Einsatz. Doch bekam man mit manchem Kind im Goal wirklich Mitleid, wenn eins ums andere Mal der gemeine Ball in seinem Tor lag. Wie immer war das Lesen der Team-Namen ein Vergnügen. Sogar der FC Barcelona war auf dem Feld...

Die Schüeli ist bestimmt der Anlass in Oberuzwil, an welchem sich die ganze Bevölkerung trifft. Da spielt es keine Rolle, was jemand trägt oder welches seine oder ihre Muttersprache ist, es sind einfach alle stolz auf ihren Nachwuchs, treffen Bekannte, verpflegen sich auf Platz. In diesem Sinne stimmt der Spruch: «Fussball vereint!».

Auf kulturnotizen.ch kann ein ausführlicher «Schüeli-Bericht» nachgelesen werden.

Annelies Seelhofer-Brunner

Für die Kleinsten gab es am Freitagmittag wieder eine Spezialaufführung. Zauberer Arthur Roscha mochte allerdings selten allein zaubern, sondern suchte immer neue Mitspielende aus dem quirligen Publikum, bestehend aus allen Kindergartenkinder der Gemeinde. Diese gaben ihm immer wieder lautstarke Rückmeldungen. Das Staunen war ebenfalls hörbar, wenn beispielsweise ein vor aller Augen mehrmals durchgeschnittener Strick plötzlich wieder ganz zum Vorschein kam...

Sogar zwei Kamele verirrt sich am Samstag nach Oberuzwil. Mutige Kinder durften einen Ritt entweder auf einem Dromedar – einhöckrig – oder auf einem Trampeltier geniessen. Dank einem Hochsitz konnten die interessierten Kinder auf die doch recht stattlichen Tiere steigen, mit dem Kamelführer ein paar Runden auf der Wiese neben der Tartanbahn geniessen und dann wieder absteigen. Ob sie den Passgang wohl gespürt haben?

Am Freitagabend kamen musikalisch Interessierte auf ihre Kosten. Der Kinderchor «Chupa-Chups» unter Leitung von Amara Noser setzte sich im heissen Zelt in Szene. Nach dem Lehrer-Schüler-Match, diesmal interessant aufgestellt – mit vielen Purzelbäumen von Kindern und Lehrpersonen



52. Generalversammlung

Am Mittwoch, 3. Juni 2026, fand die 52. Generalversammlung der Genossenschaft Alterssiedlung Oberuzwil statt. Präsident André Meier durfte zu seiner ersten Generalversammlung als Präsident 77 Genossenschafterinnen und Genossenschafter sowie einige Gäste im schön dekorierten Aufenthaltsraum Schützengarten begrüssen.

André Meier stellte fest, dass die Einladungen fristgerecht versandt worden waren. Die Versammlung bestimmte zwei Stimmzähler und die Traktandenliste wurde ohne Änderungswünsche genehmigt. In seinem Jahresbericht blickte André Meier auf ein erfolgreiches Geschäftsjahr 2025 zurück. Dank der Vollvermietung aller Wohnungen durfte die Genossenschaft erneut ein sehr erfreuliches Jahr verzeichnen. Die Alterssiedlung Oberuzwil erfreut sich weiterhin grosser Beliebtheit und die Nachfrage nach den Wohnungen bleibt ungebrochen.

Der Präsident erinnerte an die verschiedenen Anlässe des vergangenen Jahres. Dazu gehörten der beliebte Mittagstisch, ein gemütlicher Kaffee- und Kuchen-Nachmittag, die traditionelle Grillparty sowie die stimmungsvolle Adventsfeier. Besonders erwähnte er auch die neu gestaltete Website, die sich heute modern, übersichtlich und benutzerfreundlich präsentiert.

Anschliessend übergab André Meier das Wort an Finanzchef Adrian Müller. Dieser konnte von einem eigentlichen Rekordjahr berichten. Die Vollvermietung aller Wohnungen und die sehr geringen Mietaufschläge führten zu einem ausgezeichneten Jahresergebnis. Zudem werden die Hypotheken weiterhin planmässig amortisiert, was sich positiv auf die langfristige finanzielle Entwicklung der Genossenschaft auswirkt. Auch das Eigenkapital konnte weiter gestärkt werden, sodass die Genossenschaft für zukünftige Renovationen und Investitionen gut gerüstet ist.

Die Jahresrechnung schloss mit einem Gewinn von über 50 000 Franken ab. Die finanzielle Situation der Genossenschaft präsentiert sich weiterhin sehr solide. Die Revisorinnen Regula Franck und Gabriela Häfeli hatten die Rechnung geprüft und empfahlen der Versammlung, die Jahresrechnung zu genehmigen sowie dem Verwaltungsrat Décharge zu erteilen.



Die Genossenschafterinnen und Genossenschafter folgten den Anträgen einstimmig. Sowohl die Jahresrechnung, die Gewinnverwendung als auch das Budget 2026 wurden ohne Gegenstimme angenommen. Ein besonderer Moment der Versammlung war die Ehrung langjähriger Mieterinnen und Mieter. Fünf Bewohnerinnen und Bewohner konnten für ihre Treue zur Alterssiedlung ausgezeichnet werden und erhielten als Zeichen des Dankes Blumen beziehungsweise Wein.

Für grossen Applaus sorgte auch die Ehrung von Adrian Müller, der seit 30 Jahren als Finanzchef für die Genossenschaft tätig ist. Verwaltungsrat und Versammlung würdigten sein ausserordentliches Engagement mit zwei Flaschen Wein und langanhaltendem Applaus. Adrian Müller nutzte die Gelegenheit für einen kurzen Rückblick auf seine Anfänge im Verwaltungsrat. Damals seien die Generalversammlungen meist kurz und sachlich abgehalten worden. Es sei ihm ein Anliegen gewesen, den Anlass mit musikalischer Unterhaltung und einem geselligen Ausklang aufzuwerten. Schliesslich würden sich die Genossenschafterinnen und Genossenschafter die Mühe machen, an der Versammlung teilzunehmen und sich für diesen Anlass besonders herzurichten. Dieses Konzept habe sich bewährt und präge die Generalversammlung seit drei Jahrzehnten als beliebten gesellschaftlichen Anlass.

Ebenfalls geehrt wurde das Hauswartehepaar Patrizia und Samuel Krenn für

zehn Jahre engagierte Tätigkeit zugunsten der Alterssiedlung. Die offizielle Ehrung mit Geschenken hatte bereits am 1. Dezember 2025 stattgefunden. Auch ihnen wurde für ihren langjährigen und geschätzten Einsatz ein grosser Applaus ausgesprochen.

Bei der anschliessenden Allgemeinen Umfrage meldete sich eine Mieterin zu Wort. Sie betonte, wie sehr sie es schätze, dass die Wohnungen bei einem Mieterwechsel jeweils sorgfältig renoviert würden. Ein besonderer Dank ging dabei an Betriebsleiter Ruedi Benz, der sich seit vielen Jahren zuverlässig und kompetent um den Unterhalt der Liegenschaften sowie um die Anliegen der Bewohnerinnen und Bewohner kümmert.

Nach dem geschäftlichen Teil sorgte der Männerchor Frohsinn für die musikalische Unterhaltung. Auch die anwesenden Genossenschafterinnen und Genossenschafter stimmten fröhlich in die bekannten Lieder ein. Beim anschliessenden Apéro mit Brötchen, Wein, Kaffee und Muffins wurde noch lange angestossen, diskutiert und gelacht. In geselliger Atmosphäre fand die gelungene Generalversammlung ihren Ausklang.



Die Seelsorgeeinheit Uzwil und Umgebung wächst auch administrativ zusammen.

KATHOLISCHE KIRCHBÜRGERSCHAFTEN DER REGION UZWIL

Deutliche Zustimmung zur Vereinigung

Die katholischen Kirchgemeinden Jonschwil, Bichwil-Oberuzwil und Henau-Niederuzwil haben am Sonntag, 21. Juni 2026, der Vereinigung zu einer gemeinsamen Kirchgemeinde Uzwil und Umgebung mit über 93,8% Ja-Stimmen klar zugestimmt.

Mit diesem Entscheid setzen die drei Kirchgemeinden einen wichtigen Meilenstein für die zukünftige Entwicklung der Seelsorge und der kirchlichen Verwaltung in der Region. Die Vereinigung schafft die Voraussetzungen, um die zur Verfügung stehenden Ressourcen effizient einzusetzen, die Zusammenarbeit zu stärken und die kirchlichen Aufgaben langfristig erfolgreich wahrzunehmen.

Die Stimmberechtigten folgten damit den Empfehlungen der drei Kirchenverwaltungsräte, welche den Zusammenschluss einstimmig unterstützt hatten. Die bestehenden Pfarreien und kirchlichen Angebote bleiben erhalten und werden sogar noch ausgebaut, während administrative Aufgaben künftig effizienter wahrgenommen werden können. Die Verantwortlichen zeigen sich erfreut über die hohe Stimmbeteiligung und das entgegengebrachte Vertrauen der Kirchbürgerinnen und Kirchbürger. Kurt Widmer, Präsident des Zweckverbands

der Kirchgemeinden in der Seelsorgeeinheit Uzwil und Umgebung: «Wir danken für den erfreulich klaren Entscheid. Er ermöglicht es nun, die nächsten Schritte für die Umsetzung der neuen Organisation anzugehen und die Zukunft unserer Kirche in der Region gemeinsam aktiv zu gestalten.»

Für Auskünfte

Beat Schönenberger, Präsident der Katholischen Kirchgemeinde Jonschwil
079 354 88 44 /
beat.schoenenberger@kath-uzwil.ch

Beat Kägi, Präsident der Katholischen Kirchgemeinde Bichwil-Oberuzwil
079 786 97 13 /
beat.kaegi@kath-uzwil.ch

Kurt Widmer, Präsident des Zweckverbands der Kirchgemeinden in der Seelsorgeeinheit Uzwil und Umgebung und Präsident der Katholischen Kirchgemeinde Niederuzwil-Henau
079 303 64 93 /
kurt.widmer@kath-uzwil.ch

Die Abstimmungsergebnisse

Jonschwil: 297 Ja- und 45 Nein-Stimmen (86,8% Ja-Anteil)
Bichwil-Oberuzwil: 383 Ja- und 15 Nein-Stimmen (96,2% Ja-Anteil)
Henau-Niederuzwil: 686 Ja- und 30 Nein-Stimmen (95,8% Ja-Anteil)

Stimmbeteiligung: 22,2%



FORSTREVIER FLAWIL

Neuer Revierförster

Der Waldrat der Waldregion 1 St. Gallen hat Niculin Voneschen zum neuen Revierförster des Forstreviers Flawil gewählt. Er übernimmt seine Aufgabe am 1. Juli 2026 und ist künftig für die Waldungen in den politischen Gemeinden Flawil, Oberuzwil und Degersheim zuständig.

Der bisherige Revierförster, Roman Gschwend, tritt Ende Juli 2026 in den wohlverdienten Ruhestand.

*Waldregion 1 St. Gallen,
Raphael Lüchinger, Regionalförster
waldregion1.sg.ch*



Kontakt Daten

Revierförster: Niculin Voneschen
Försterbüro Oberuzwil
Wilerstrasse 29, 9242 Oberuzwil
058 229 16 56 / 079 796 57 80
niculin.voneschen@sg.ch

Niculin Voneschen ist ausgebildeter Förster HF.
Er steht für jegliche Fragen rund um den Wald im Forstrevier sehr gerne zur Verfügung.

TRAUUNGEN

01.05.

Wüthrich Remo Marco und Scherzinger Angela
Werkstrasse 10, Oberuzwil

08.05.

Jung Samuel Martin und Manetsch Marina Agnes
Heerpark 7, Oberuzwil

08.05.

Kündig Michael und Hug Desirée
Talstrasse 4, Oberuzwil

08.05.

Tellenbach Stefan und Burri Tanja Veronika
Hinterbach-Städeli 678, Niederglatt

29.05.

Bischofberger Stefan Johannes Guido und Kropf Eveline Petra
Riggenschwil 3056, Bichwil

29.05.

Durisch Yannick Mariano und Gerber Jasmine
Blumenuweg 1, Oberuzwil



BAUANZEIGE

Gesuchsteller

HMS Immobilien AG, Sonnenhügelweg 3,
9242 Oberuzwil

Grundeigentümer

HMS Immobilien AG, Sonnenhügelweg 3,
9242 Oberuzwil und Hossein und Margrit Schams
Schargh, Sonnenhügelweg 3, 9242 Oberuzwil

Bauvorhaben

Abbruch der Anlagen und Bauten auf Grundstücke
Nrn. 123 und 125 (Vers-Nrn. 129, 130, 1594 und 79),
Neubau von zwei Mehrfamilienhäusern mit Tiefgarage
auf Grundstück Nr. 123 sowie Erstellung Carport
auf Grundstück Nr. 125, Bahnhofstrasse 9a und 9b,
9242 Oberuzwil

Einsprachefrist

4. bis 17. Juli 2026



BFU SICHERHEITSTIPP

Wassersport – Sicher im, am und auf dem Wasser

Wenn die Temperaturen steigen, locken Seen und Flüsse zur willkommenen Abkühlung. Damit der Badespass ungetrübt bleibt, empfiehlt die BFU einige wichtige Sicherheitsregeln.

Besonders wichtig ist die Aufsicht von Kindern. Kleinkinder sollten sich in Wassernähe stets in Griffnähe einer erwachsenen Person befinden. Bereits wenige Zentimeter tiefes Wasser können gefährlich werden.

Alkohol und Drogen erhöhen das Unfallrisiko und haben beim Baden oder Wassersport nichts verloren. Wer mit dem Gummiboot unterwegs ist, sollte zudem auf das Zusammenbinden mehrerer Boote verzichten und stets fahrtüchtig sein.

Eine Rettungsweste erhöht die Sicherheit auf dem Gummiboot, beim Stand-up-Paddeln und anderen Wassersportarten erheblich. Beim Schwimmen in offenen Gewässern empfiehlt sich zudem eine Schwimmboje als zusätzliche Auftriebshilfe.

Die wichtigsten Tipps

- Bade- und Flussregeln der SLRG beachten
- Kinder jederzeit beaufsichtigen
- auf Alkohol und Drogen verzichten
- nie allein schwimmen
- Rettungsweste tragen

Weitere Informationen und Sicherheitstipps finden Sie unter bfu.ch.

Mehr Umzugsreinigung. Easy.

DACHCOM



Mehr auf pronto-ag.ch

pronto

Wir verstehen mehr
als Reinigung.



**OPEN
KINO AIR
UZWIL**

8. Juli bis 15. August

39 unvergessliche Filmabende

450 Plätze, davon 80 Plätze gedeckt
und 80 Liegestühle

Gerry's Foodtruck mit feinen Burgern,
Pommes und Raclette auf dem Platz

Täglich ab 19 Uhr geöffnet

openair-uzwil.ch



**LEHRSTELLEN
FORUM**
REGION UZWIL

**SAMSTAG
19. SEPTEMBER**

**09.00 – 11.30 UHR
GEMEINDESAAL UZWIL**

Arbeitgeber
Vereinigung

REGION UZWIL agv-uzwil.ch/lehrstellenforum

**Deine Lehre.
Dein Vorsprung.
Deine Zukunft.**



**40
LEHRBETRIEBE
60
LEHRBERUFE
WIR FREUEN
UNS AUF EUCH!**



Gärten & mehr

Eventkalender

Gartenträume

Ab August können Sie Gartenprojekte live an unseren Events erleben, darunter der Gartentag, der Wassergartentag und der Gartenbeleuchtungs-Abend. Ideal für alle, die Wasser im Garten schätzen, naturnahe Blütenwelten lieben oder stimmiges Licht im Garten integrieren möchten.

- 22.08.2026** Gartentag
- 12.09.2026** Wassergartentag
- 28.10.2026** Gartenbeleuchtungs-Abend

Jetzt informieren & anmelden!
gaertenundmehr.ch | 071 931 20 88





ROTH+CO. AG

75 Jahre

PRÄZISION, INNOVATION, KUNDENFOKUS

Seit der Gründung im Jahr 1951 durch Ernst Roth hat sich die Firma von einem Handelsunternehmen für Thermostate und Gasregler zu einem Hersteller von Temperatursensoren, Spezialisten für Sensormesstechnik und Kalibrierdienstleister für Temperaturen im 1000-stel Grad Bereich entwickelt.

Was mit einem mutigen Schritt begann, ist heute ein Unternehmen mit 75 Jahren Erfahrung, technischem Know-how und einer ausgeprägten Kundenorientierung. ROTH+CO. AG setzte bereits früh auf eine eigene Entwicklung und Fertigung von Temperaturreglern und Temperatursensoren. Im Laufe der Jahrzehnte wurden die Kompetenzen kontinuierlich ausgebaut. Ein wichtiger Meilenstein stellte der Aufbau eines eigenen Prüflabors für Temperatursensoren dar, was mit der Akkreditierung für thermische Messgrößen durch die schweizerische Akkreditierungsstelle SAS gekrönt wurde.

Mit Innovationskraft, Qualitätsbewusstsein und Investitionsbereitschaft hat sich das Unternehmen stets den Anforderungen des Marktes angepasst. Hochwertige Anlagen und Instrumente, optimierte IT-unterstützte Geschäftsprozesse und ein engagiertes Team bilden die Basis langjähriger Kundenbeziehungen. Mit fundiertem Wissen, professioneller Beratung und anwendungsgerechten Produktlösungen werden Neukunden gewonnen und man überzeugt mit Verlässlichkeit und Termintreue.

Im Jahr 2026 begeht die Firma ihr 75jähriges Jubiläum. Dieses Jubiläum ist sowohl ein Moment des Rückblicks auf eine beeindruckende Erfolgsgeschichte als auch eine Gelegenheit, all jenen zu danken, die das Unternehmen über viele Jahre hinweg unterstützt und mitgestaltet haben: Mitarbeitenden, Kunden, Lieferanten und Inhabern.

ZEITSTRAHL



1951

Gründung der Handelsfirma für Thermostate und Gasregler durch Ernst Roth, Niederuzwil



1956

Umwandlung in eine Aktiengesellschaft ROTH+CO. AG, Niederuzwil



1971

Beginn der Eigenfertigung von Temperatursensoren



1996

Aufbau eines Prüflabors für Temperatursensoren



1999

SAS-Akkreditierung für thermische Messgrößen



2018

Reorganisation: Firmenauftritt, Geschäftsprozesse, Produkt- und Dienstleistungsangebot, Erneuerung IT-Infrastruktur



2021

Umsetzung der aktuellen ATEX/IECEX/UKCA Normen



2024

Start LEAN-Projekt zur Effizienzsteigerung im Operations-Bereich



2026

75 Jahre Roth + Co. AG



Scan me



HOMEPAGE



WEBSHOP



LINKEDIN



Agenda 2026

2. Juli

11.45 Uhr

Senioren-Mittagessen

La Casa del Gusto
Beide Kirchgemeinden

3. Juli

Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi 4

19.00–21.00 Uhr

40 x 40 – Zwischenraum26

Galerie Fafou

4. bis 5. Juli

Sommerfest Jonschwil

Primarschulhausplatz
Evang.-ref. Kirchgemeinde Oberuzwil-Jonschwil

5. Juli

14.00–17.00 Uhr

40x40 – Zwischenraum26

Galerie Fafou

6. Juli

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

9. Juli

18.30–20.00 Uhr

Klang-Meditation

Familienzentrum Gerbi 4
TRANSFORMATION durch
ENERGIEARBEIT und MEDITATION

13. Juli

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

20. Juli

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

25. Juli

ab 7.00 Uhr

Papiersammlung Oberuzwil

27. Juli

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

1. August

18.00 Uhr

Bundesfeier

Primarschule Bichwil
Kulturkommission, STV Bichwil und
Frauengemeinschaft Bichwil

3. August

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

6. August

19.30 Uhr

Serenade

Oberstufenzentrum Schützengarten
Kulturkommission

7. August

19.00–21.00 Uhr

40 x 40 – Zwischenraum26

Galerie Fafou

8. August

Mülltonnenrennen und Sommernachtsfest Bichwil

Schulanlage Bichwil
STV Bichwil

9. August

14.00–17.00 Uhr

40 x 40 – Zwischenraum26

Galerie Fafou

10. August

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

11. August

18.00–20.00 Uhr

Bundesübung 300 m

Schiessstand Bettenauer-Weiher
Schützen Oberuzwil-Oberrindal

14. August

19.00–21.00 Uhr

Letzte Tage 40 x 40 – Zwischenraum26

Galerie Fafou

16. August

14.00–17.00 Uhr

Finissage 40 x 40 – Zwischenraum26

Galerie Fafou

17. August

ab 7.00 Uhr

Bioabfuhr

Gemeinde Oberuzwil

18. August

ab 7.00 Uhr

Papiersammlung Bichwil und Niederglatt

14.00–16.00 Uhr

Kafi Spezial mit Kita Farfalla

Familienzentrum Gerbi 4

20. August

Mütter- und Väterberatung

Familienzentrum Gerbi 4

[Mehr Infos unter
oberuzwil24!](#)

